

T S I M S C H I A N ¹

Sm'álgayax

Schrift	Name	Laut	Schrift	Name	Laut	Schrift	Name	Laut
A	a	a~æ	I	i	i~I	oo		ɔ:~o:
	aa	a:~æ:		ii	i:~I:	óoo		o'Λ~ɔ'Λ
	áa	a'Λ		íi	i'Λ~I'Λ	P	p	p
A ²	ǎ	ǎ~Λ~ɒ	K	k	k		p'	p'
	ǎǎ	ǎ:~Λ:		k'	k' ⁴ ; ?k ^{5,6}	S	s	s; ʃ ⁹
	ǎǎ	ǎ'Λ~Λ'Λ		kw	k ^w	T	t	t
B	b	b		k'w	k ^{w'4} ; ?k ^{w5}		t'	t'
C ³	c	ts		ky	ki~c	U	u	u~o
	c'	ts'		k'y	ki' ⁴ ; ?ki ⁵		uu	u:
D	d	d	<u>K</u> ^{2,3}	<u>k</u>	q; -χ ⁷		úu	u'Λ
	dz	ɟ		<u>k'</u>	q' ⁶	Ü	ü	u~i
E	e	ɛ~e	L	l	l; -: ⁸		üü	u:
	ee	e:~ɛ:		l'	l'	W	w	w~uɥ
	ée	e'Λ~ɛ'Λ		ł	ł		w'	w' ² ~uɥ'
G	g	g	M	m	m		ŵ ¹⁰	uɥ
	gw	g ^w		m'	m'	X	x	χ
	gy	gi~ɟ	N	n	n	Y	y	j
G ²	g	g		n'	n'		y'	j'
H	h	h	O	o	ɔ~o		'	ʔ

¹ andere Bezeichnung (Hauptdialekt): Küsten-Tsimschian
² siehe unten Anmerkung 5
³ siehe unten Anmerkung 6
⁴ vor Vokalen oder zwischen Vokalen *vor* betonter Silbe
⁵ nach Vokalen oder zwischen Vokalen *nach* betonter Silbe

⁶ zwischen Vokalen oft verkürzt zu [ʔ]
⁷ teilweise im Wortauslaut nach stimmhaften Konsonanten
⁸ oft nach kurzen Vokalen stumm mit Längung des Vokals
⁹ Aussprachevariante
¹⁰ alternative Schreibweise für den entsprechenden Laut

Anmerkungen:

1. Klassifikation: Amerindische Sprachen > *Makro-Penuti-Sprachen* > *Penuti-Sprachen* > *Küsten-Penuti* > *Tsimschian-Tschinuk-Sprachen* > Tsimschianisch (> Nord-Tsimschianisch).
2. Status: Tsimschian hat als nur noch wenig gesprochene Umgangssprache keinen offiziellen Status.
3. Für das Tsimschian gibt es keine allgemein anerkannte Orthographie.
4. Ein vokalischer Wortanlaut wird in der Regel mit einem (unbezeichneten) Glottallaut [ʔ-] eingeleitet.
5. Der diakritische Unterstrich wird vielfach weggelassen, wenn dies zu keiner Wortverwechslung führen kann; das Gleiche gilt für den Akut bei den Doppelvokalen.
6. Für den Buchstaben >C< findet sich auch die Schreibweise >Ts<, für den Buchstaben >K< die Schreibweise >Q<.
7. Lange Vokale werden teilweise leicht diphthongiert (z.B.: >oo< [o:ʊ]).
8. Der Apostroph bei den einzelnen Konsonanten zur Bezeichnung ihrer ejektiven oder glottalisierten Aussprache wird teilweise auch davor oder als diakritisches Zeichen über den entsprechenden Buchstaben gesetzt.
9. Die Wortbetonung fällt in der Regel auf die letzte Stammsilbe. Sie führt zu einer etwas längeren Aussprache des (kurzen) Silbenvokals.

Quellen:

- ① Chris Harvey/Languagegeek; <http://www.languagegeek.com/tsimshian/smalgyax.html>; 2016
- ② Key to Tsimshian Pronunciations; https://archive.org/details/rosettaproject_tsi_ortho-1; 2016
- ③ Marianne Mithun, The Languages of Native North America; https://archive.org/details/rosettaproject_tsi_phon-1; 2016
- ④ Wikipedia The Free Encyclopedia; https://en.wikipedia.org/wiki/Coast_Tsimshian_dialect; 2017
- ⑤ *Simon Ager, *Omniglot – a guide to written languages*; <http://www.omniglot.com/writing/tsimshian.htm>; 2017
- ⑥ Glottolog: <http://glottolog.org/resource/languoid/id/tsim1258>; 2016
- ⑦ Ethnologue – Languages of the World; 17th Edition (2014) by M. Paul Lewis, Gary F. Simons, and Charles D. Fennig; <http://www.ethnologue.com/language/tsi>

zu den Tsimschian-Sprachen allgemein:

- ⑧ Wikipedia The Free Encyclopedia; https://en.wikipedia.org/wiki/Tsimshianic_languages; 2016
- ⑨ Wikipedia La enciclopedia libre; https://es.wikipedia.org/wiki/Lenguas_tsimshianicas; 2016